



# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Rat der Stadt Schwelm</b>		
Sitzungsort <b>Eventhalle Schwelm, Eisenwerkstraße 4, 58332 Schwelm</b>		
Datum <b>10.12.2020</b>	Beginn <b>17:00 Uhr</b>	Ende <b>18:41 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Besa, Anna  
Bosselmann, Ralf  
Christoforidou, Elissavet  
Günther, Faten  
Hexel, Klaus Uwe  
Hortolani, Frauke, Dr.  
Karsten, Udo  
Kick, Hans-Werner  
Meuser, Alina  
Schier, Klaus Peter  
Weidner, Johnnie  
Belitz, Carl-Christian  
Burbulla, Johanna  
Flüshöh, Oliver  
Kampschulte, Matthias  
Müller, Michael  
Nockemann, Frank  
Sartor, Christiane  
Schmidt, Regina  
Speckenbach, Benjamin  
Thier, Heinz Georg  
Ziebs, Hartmut  
Beckenhusen, Ursula  
Beckmann, Philipp J.  
Buck, David  
Hugendick, Uwe  
Pfeffer, Jörg  
Schwunk, Michael  
Gießwein, Brigitta  
Gießwein, Marcel  
Gregor-Rauschtenberger, Brigitte  
Kummer-Dörner, Sabine, Dr.  
Mentz, Sarah  
Rindermann, Horst  
Stark, Peter  
Weidenfeld, Uwe  
Bockelmann, Christian, Dr.  
Kranz, Jürgen

Feldmann, Jürgen  
Erarslan, Mesut  
Ergen, Ufuk  
Müller, Karsten

### **Vorsitzender**

Langhard, Stephan

### **Gleichstellungsbeauftragte**

Michaelis, Sandra

### **Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung**

Guthier, Wilfried  
Jansen, Matthias  
Mollenkott, Marion  
Rudolph, Heike  
Schweinsberg, Ralf

### **Schriftführer**

Liebscher, Sybille

Abwesend:

### **Mitglieder**

Kirschner, Thorsten  
Tempel, Gabriele  
Wapenhans, Detlef  
Lenz, Heinz-Jürgen  
Zeilert, Hans-Jürgen  
Meckel, Klaus

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- |     |   |            |
|-----|---|------------|
| 1   | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n   |            |
| 2   | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  |            |
| 3   | Niederschrift zur Sitzung vom 05.11.2020 - Kenntnisnahme und Feststellung nach Berichtigung -   |            |
| 4   | Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung  |            |
| 5   | Mitteilungen des Bürgermeisters   |            |
| 6   | Entscheidung über die Gültigkeit von Wahlen   |            |
| 6.1 | Feststellung der Gültigkeit des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl am 13.09.2020 / Stichwahl 27.09.2020  | 160/2020   |
| 6.2 | Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Vertretung der Stadt Schwelm vom 13.09.2020   | 149/2020   |
| 6.3 | Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Integrationsrates der Stadt Schwelm vom 13.09.2020  | 161/2020   |
| 7   | Jahresabschlüsse  |            |
| 7.1 | Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Schwelm   | 182/2020   |
| 7.2 | a) Jahresabschluss 2019 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat)<br>b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat) | 110/2020/1 |
| 7.3 | Jahresabschluss 2019 der Stadtmarketing Schwelm GmbH & Co. KG und der Stadtmarketing Schwelm Beteiligungsgesellschaft mbH   | 187/2020   |
| 8   | Haushalt  |            |
| 8.1 | Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2020 (30.09.2020)  | 178/2020   |
| 8.2 | Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bei der Haushaltsstelle 02.01.08.525100   | 185/2020   |
| 8.3 | Bewilligung von überplanmäßigen   | 188/2020   |

Aufwendungen/Auszahlungen bei der Haushaltsstelle  
01.01.11.544600

8.4	Satzung der Stadt Schwelm über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2021	186/2020
9	Zentralisierung	
10	Beteiligungsbericht 2019	169/2020
11	1. Fortschreibung Straßen- und Wegekonzept gem. § 8 a KAG NRW	183/2020
12	Energiebeirat der Stadt Schwelm - Ernennung und Abberufung von Mitgliedern und Vertretungen	184/2020
13	Antrag der FDP Fraktion vom 23.11.2020 - Streaming von Ratssitzungen	189/2020
14	Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung	
	Antrag der Fraktionen SPD/ CDU/Grüne/ FDP - Streaming von Sitzungen vom 9.12.2020 (Ergänzung zu TOP 13)	189/2020/1
	Austausch der Vorlage 161/2020 (TOP 6.3)	161/2020/1

# **A Öffentliche Tagesordnung**

## **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n**

Bürgermeister Stephan Langhard begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Anschließend gratuliert er denjenigen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung am 12. November 2020 Geburtstag hatten.

## **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Sodann stellt Herr Langhard fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen worden ist und dass Beschlussfähigkeit vorliegt.

Im Anschluss unterbreitet er folgende Vorschläge zur Tagesordnung:

- TOP 3 Ergänzung der Niederschrift vom 11.12.2020
- TOP 6.3. Austausch der Vorlage 161/2020 durch Vorlage 161/2020/1 – hier ist der Beschlussvorschlag korrigiert worden
- TOP 13 Ergänzung um den Ergänzungsantrag der Fraktionen SPD/CDU/Grüne/ FDP mit der Vorlage 189/2020/1

Herr Langhard lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

## **3 Niederschrift zur Sitzung vom 05.11.2020 - Kenntnisnahme und Feststellung nach Berichtigung**

-

Jürgen Kranz führt aus, dass in der Niederschrift der Ratssitzung vom 5. November 2020 ein Sachverhalt unrichtig wiedergegeben sei

*Berichtigung der Niederschrift vom 05. November 2020*

TOP 15 Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung

„...Herr Flühöh fragt, wann die Überquerungshilfe an der Obermauerstraße repariert wird. Herr Langhard antwortet, dass die Verwaltung dies nicht wisse und Herrn Flühöh informieren werde, sobald ihr hierüber Informationen vorliegen...“

Richtig ist, dass Herr Dr. Bockelmann die Frage nach der Reparatur der Überquerungshilfe gestellt hat.

Weitere Einwände gegen die Niederschriften der Sitzungen des Rates vom 05. Und 12. November liegen nicht vor.

Herr Kranz und Herr Feldmann vertreten unterschiedlich Rechtsauffassungen wie mit Änderungen in Niederschriften zu verfahren sei. Herr Langhard sagt eine Prüfung und Klarstellung seitens der Verwaltung zu.

**Prüfung der Verwaltung:** *Da Niederschriften nach Unterschrift über einen Urkundscharakter verfügen, können Berichtigungen nur nachträglich und ergänzend zum Ursprungsdokument vorgenommen werden.*

Die Richtigstellung sowie die Niederschriften werden zur Kenntnis genommen.

#### **4 Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung**

Ein Bürger weist auf seine Fragestellung hinsichtlich des Schwimmbades aus der letzten Ratssitzung hin, die bis jetzt noch nicht beantwortet sei. Er stellt weiter die Frage, mit welchem zeitlichen Rahmen man rechnen müsse von Beginn eines Baurechtsverfahrens bis hin zum Beschluss. Weiter bezieht er sich auf TOP 11 der Tagesordnung und fragt, inwieweit eine Begrünung vorgesehen sei, da er die Sicherheit der Fahrradfahrer im Blick habe.

Herr Schweinsberg antwortet, dass man realistisch mit einer Zeitspanne von 18 Monaten bei einem Baurechtsverfahren rechnen müsse. Dies liege unter anderem in der Beteiligung anderer Behörden begründet.

Zu TOP 11 führt Herr Schweinsberg aus, dass zunächst Fördermaßnahmen ausgelotet werden, um Gelder generieren zu können. Er sagt zu, dass die Verwaltung die Anregungen des Bürgers mit einbringen werde.

#### **5 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Langhard teilt mit, dass die Einladung zur Ratssitzung am 14. Januar noch vor Weihnachten versendet werden solle. In diesem Zusammenhang kündigt er ebenfalls noch in 2020 eine Vorlage zu bestehenden und geplanten Investitionen an. Weitere Ausführungen hierzu wird er in der Sitzung des Ältestenrates am 14.12.2020 machen.

Den initiierten Online-Bürgerdialog zum Denkmal Brauerei wertet Herr Langhard als ein sehr gutes Instrument der Bürgerbeteiligung. Er dankt Herrn Lenz für seinen Kontakt zur Bertelsmann-Stiftung. Die Resonanz sei durchweg positiv gewesen was das Format und die Durchführung angingen. Das Know-How solle auch in der Verwaltung aufgebaut werden, um zukünftig auch für weitere Aufgaben diese Form der Bürgerbeteiligung nutzen zu können.

Zur Corona-Pandemielage berichtet Herr Langhard, dass die Hauptverwaltungsbeamten im regelmäßigen Austausch miteinander stehen. Derzeit zeichne sich eine stabile Seitwärtsbewegung der Inzidenzwerte ab. Aktuell seien in Schwelm 296 Personen erkrankt und die Auslastung der Intensivbetten der Krankenhäuser liege bei 80 – 90 %. Seitens des Kreises werde eine zentrale Impfstelle eingerichtet, die nach heutiger Einschätzung rechtzeitig fertig werde.

Der Stab für außergewöhnliche Ereignisse der Stadt Schwelm tage derzeit 3x wöchentlich und habe besonders die Kindertagesstätten und Schulen im Fokus.

Für den 12. Dezember 2020 sei eine Demonstration der Tierschutzorganisation PETA angemeldet, die auch genehmigt werde.

Herr Schweinsberg fährt fort, dass die AHE folgende Information an die Stadt gegeben habe:

*Aufgrund der Tatsache, dass die Feiertage für die Leerung eher ungünstig liegen - der 27.12. ist ein Sonntag- hat die AHE zusätzliche Fahrzeuge angemietet und wird am 24.12. bis 18:00 fahren und am 28.12. in aller Frühe.  
Die AHE wird dies noch über die Presse kommunizieren und es sei zu hoffen, dass auch die Bürgerinnen und Bürger ihr Entsorgungsverhalten entsprechend anpassen.*

Herr Feldmann formuliert einen Vorschlag der Fraktion DIE LINKEN., dass man bei zukünftigen Bürgerbeteiligungen die Altersgrenze auf 16 Jahre, analog zum kommunalen Wahlrecht, absenken solle. Der Rathausbau sei ein Projekt der Zukunft und solle daher auch von der Jugend mit diskutiert werden.

Herr Langhard antwortet, dass die Stadt Schwelm als Modell-Kommune fungiert habe und man dadurch an die Richtlinien der Bertelsmann-Stiftung gebunden gewesen sei. Er sagt zu, den Vorschlag bei zukünftigen Verfahren mit in Erwägung zu ziehen.

## **6 Entscheidung über die Gültigkeit von Wahlen**

Herr Schweinsberg teilt mit, dass es keine Einsprüche gegen die Wahlen im September gegeben hat und der Wahlprüfungsausschuss in seiner Sitzung 03.12.20 die Beschlüsse entsprechend einstimmig gefasst hat.

Er bedankt sich nochmals ausdrücklich bei dem Wahlteam der Verwaltung und sein besonderer Dank der Verwaltung gelte vor allem auch den vielen ehrenamtlichen Wahlhelfern, die unter CORONA - Bedingungen und erheblichen technischen Problemen außerhalb unserer Verantwortung die Wahl sehr professionell abgewickelt hätten.

### **6.1 Feststellung der Gültigkeit des Wahlergebnisses der 160/2020 Bürgermeisterwahl am 13.09.2020 / Stichwahl 27.09.2020**

#### **Beschluss:**

Der Rat erklärt die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Schwelm vom 13.09.2020 und Stichwahl vom 27.09.2020 nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss für gültig.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

Herr Langhard nahm an der Abstimmung nicht teil.

**6.2 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Vertretung der Stadt Schwelm vom 13.09.2020**

**149/2020**

**Beschluss:**

Der Rat erklärt die Wahl der Vertretung der Stadt Schwelm vom 13.09.2020 nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss für gültig.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**6.3 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Integrationsrates der Stadt Schwelm vom 13.09.2020**

**161/2020**

**Beschluss:**

Der Rat erklärt die Wahl des Integrationsrates der Stadt Schwelm vom 13.09.2020 nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss für gültig.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**7 Jahresabschlüsse**

**7.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Schwelm 182/2020**

Frau Mollenkott führt aus, dass der Rechnungsprüfungsausschuss sich in seiner Sitzung am 26.11.2020 mit dem Jahresabschluss 2019 befasst habe und die damit in Zusammenhang stehenden Beschlüsse, so wie in unserer Vorlage dargestellt, einstimmig getroffen habe. Auch die der Vorlage 182/2020 beigefügte Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses sei ohne Änderungen übernommen worden. Die Stellungnahme liege der Verwaltung auch mittlerweile in der unterzeichneten Fassung vor. Die Verwaltung schlage vor, den in der Vorlage dargestellten Beschlussempfehlungen zu folgen.

**Beschluss:**

1. Die schriftliche **Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses** zum Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2019 gem. **§ 59 Abs. 3 GO NRW** wird zur Kenntnis genommen.
2. Der **Jahresabschluss 2019** wird gem. § 96 Abs. 1 Satz 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme in Höhe von 177.710.399,77 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 83.352,79 € **festgestellt**.
3. Der **Jahresüberschuss** in Höhe von **83.352,79 €** wird der **Ausgleichsrücklage** zugeführt
4. Dem **Bürgermeister** wird gem. § 96 Abs. 1 Satz 5 GO NRW für den Jahresabschluss 2019 die **uneingeschränkte Entlastung** erteilt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

- 7.2 a) Jahresabschluss 2019 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat) 110/2020/1**  
**b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Rat)**

**Beschluss für den Rat (zu b):**

Der Rat der Stadt Schwelm macht von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung keinen Gebrauch.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

- 7.3 Jahresabschluss 2019 der Stadtmarketing Schwelm GmbH & Co. KG und der Stadtmarketing Schwelm Beteiligungsgesellschaft mbH 187/2020**

Herr Langhard begrüßt Frau Lipka vom Stadtmarketing Schwelm. Frau Lipka stellt den Geschäftsbericht vor und gibt einen Ausblick auf das Folgejahr.

Herr Gießwein teilt mit, dass er und seine Fraktion sich enthalten werde, da er mit der Vorgehensweise der Vorlage und Einbringung des Geschäftsberichtes hinsichtlich des Zeitraumes nicht einverstanden sei. Die Enthaltungen möchte er als ein Signal der Kompromissbereitschaft verstanden wissen.

Herr Flüshöh fragt, ob es schon konkrete Vorstellungen über ein Resümee gebe, was nach der der Neuorganisation des Stadtmarketings und der Wirtschaftsförderung für 2021 avisiert worden sei. Im Einzelnen will er die Kooperation(en) zwischen Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing dargestellt wissen.

Herr Langhard antwortet, dass er sich diesbezüglich mit Frau Lipka zusammensetzen werde. Es sei auch zu überlegen, wo die beiden zukünftigen City-Manager angesiedelt werden sollten.

Herr Kranz schließt sich den Ausführungen des Herrn Gießwein an und begrüßt die Zurückhaltung beim Einkauf der Merchandising-Artikel.

Frau Lipka erläutert die zeitlichen Abläufe der Jahresprüfung mit dem Ergebnis, dass der Bericht erst am 25. Juni 2020 unterschrieben worden sei.

Herr Langhard informiert über die Sitzung des Aufsichtsrates und teilt mit, dass dieser die Erweiterung des Aufsichtsrates bei 4 Enthaltungen der Gesellschafterversammlung empfohlen habe. Neben dieser Änderung wurde abweichend auch die Frage der Beschlussfähigkeit des Aufsichtsrates diskutiert und beschlossen, dass die Gesellschafterversammlung über die Änderung des Gesellschaftsvertrages auch beschließen solle. Die Verwaltung wird eine Sitzungsvorlage für die kommende Sitzung des Rates vorbereiten.

Heute gehe es jedoch nur um die Entlastung der Vertreter im Aufsichtsrat, wie der Beschlussvorschlag es vorsehe.

## **Beschluss:**

Der Vertreter der Stadt Schwelm in der Stadtmarketing Schwelm GmbH & Co KG bzw. der Stadtmarketing Schwelm Beteiligungsgesellschaft mbH, Herr 1. Beigeordneter Ralf Schweinsberg oder als Vertreterin, Frau Städtische Oberverwaltungsrätin Marion Mollenkott, wird ermächtigt, den Vorschlägen des Aufsichtsrates im Sinne der nachstehenden Darlegungen zuzustimmen.

Ferner wird er/sie ermächtigt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	Enthaltungen:	8

## **8 Haushalt**

### **8.1 Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2020 178/2020 (30.09.2020)**

Frau Mollenkott berichtet, dass der Controllingbericht zum Stichtag 30.09.2020 erstellt und die Zahlen auf dieser Basis zusammengetragen worden seien. Der Controlling- Bericht schließe mit einem Minus von rd. 12,4 Mio. € ab, das fast ausschließlich auf die Pandemielage zurück zu führen sei. In der Sitzungsvorlage werde erläutert, dass die Gewerbesteuerausgleichszuweisungen zwar angekündigt sind, aber noch kein Bescheid vorliege. Passend zur heutigen Sitzung sei der Bescheid heute Morgen eingegangen. Die Stadt Schwelm erhalte die tatsächliche Summe von rund 13,1 Mio. €.

Der Betrag sei auf Basis des tatsächlichen Ist- Aufkommens bei der Gewerbesteuer in den vergangenen drei Jahren ermittelt worden. Man müsse abwarten, wie der Jahresabschluss tatsächlich aussehe. Man könne aber festhalten, dass sich der heutige Bescheid deutlich entspannend auf die Gesamtsituation auswirken werde.

Zur weiteren Ausgestaltung des Controllingberichtes, insbesondere zum Finanzplan sei in der letzten Sitzung vereinbart worden, einen Arbeitskreis einzurichten. Dieser werde sich unter Leitung von Herrn Philipp Beckmann in der nächsten Woche am 15.12. zu einer ersten Sitzung treffen.

Herr Gießwein stellt deutlich fest, dass die Beratung zum Controllingbericht aus seiner Sicht in den Finanzausschuss gehöre. Er hinterfragt eine Darstellung des Controllingberichtes hinsichtlich einer Abweichung, die er sich nicht erklären könne. Frau Mollenkott sagt eine Beantwortung zu und führt weiter aus, dass die Verwaltung die rechtliche Pflicht habe, dem Rat zu berichten, gibt aber Herrn Gießwein grundsätzlich recht, dass die Fachberatung in den Finanzausschuss gehöre.

Herr Schwunk führt aus, dass die Ausgleichszahlung des Landes und auch des Bundes zu einem ausgeglichenen Haushalt führen werden, was einen zuversichtlich in die Zeit nach der Pandemielage gehen lasse.

Herr Kranz bittet ebenfalls um Erklärung der Abweichung im Controllingbericht bis zur Tagung des Arbeitskreises.

Die Vorlage 178/2020 wird zur Kenntnis genommen

**8.2 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bei der Haushaltsstelle 02.01.08.525100 185/2020**

**Beschluss:**

Bei der Haushaltsstelle 02.01.08.525100 – Haltung von Fahrzeugen - (Produkt Brandschutz) werden für das Haushaltsjahr 2020 überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von weiteren 19.000 € genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**8.3 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bei der Haushaltsstelle 01.01.11.544600 188/2020**

**Beschluss:**

Bei der Haushaltsstelle 02.01.07.543190 – *Statistik und Wahlen* - werden für das Haushaltsjahr 2020 überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von weiteren **25.000 €** genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**8.4 Satzung der Stadt Schwelm über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2021 186/2020**

Frau Mollenkott erklärt, dass die Satzung über die Liquiditätskredite wie in den vergangenen Jahren von dem normalen Haushaltsverfahren abgekoppelt sei. Dies ermögliche der Verwaltung über eine genehmigte Kreditlinie zu verfügen, was wiederum hilfreich für Kreditverhandlungen sei. Sie schlägt vor, den Betrag in bisheriger Höhe zu belassen und bittet das Gremium der Vorlage wie vorgelegt zuzustimmen.

Herr Schwunk fragt, ob die Erstattungsbeiträge des Landes in Höhe von 13 Millionen berücksichtigt sind. Frau Mollenkott erläutert, dass im Voraus angestellte Rechnungen des Fachbereiches mit einer Erstattung in ähnlicher Höhe gerechnet haben.

Herr Flüshöh bittet um zeitnahe Auskunft, welche Kreditsummen mit welcher Laufzeit abgesichert seien. Herr Feldmann schließt sich der Bitte des Herrn Flüshöh an.

**Beschluss:**

Die als Anlage 1 der Sitzungsvorlage 186/2020 beigefügte Satzung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2021 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

## 9 Zentralisierung

Herr Langhard berichtet, dass zurzeit das Baustellenmanagement für den Bau des Rathauses mit den weiteren Bauprojekten des Patrizierhauses und des Kulturzentrums abgestimmt werde.

Im Dezember 2020 werde mit kleineren Maßnahmen begonnen. Der große Start erfolge im Januar 2021.

Herr Feldmann fragt, ob die jemand von der Landesarchäologie bei der Begehung des Patrizierhauses beteiligt gewesen sei.

Herr Schweinsberg antwortet, dass die untere Denkmalbehörde zusammen mit dem LWL umfangreiche Begehungen gemacht habe. Es seien auch Gegenstände dem LWL kostenfrei zur Verfügung gestellt worden.

Herr Flüshöh fragt, wie es mit dem Kesselhaus weitergehe. Die Verwaltung antwortet, dass dies von der Weichenstellung abhängen, die vom Rat im Januar geschaffen werde.

Frau Gießwein fragt, ob sie davon ausgehen könne, dass dies zunächst im Liegenschaftsausschuss beraten werde.

Herr Langhard antwortet, dass es zunächst eine Grundsatzvorlage gebe, aus der dann Aufträge in die einzelnen Fachausschüsse generiert werden.

## 10 Beteiligungsbericht 2019

169/2020

Frau Mollenkott erläutert, dass mit Beschluss des Rates vom 01.10. (Vorlage 127/2020) der Beteiligungsbericht den Gesamtabschluss ersetzt. Damit müsse dieser nunmehr beschlossen werden.

### Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Beteiligungsbericht 2019 der Stadt Schwelm wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

## 11 1. Fortschreibung Straßen- und Wegekonzept gem. § 8 a KAG NRW 183/2020

Herr Gießwein merkt allgemein an, dass eine Beratung hätte in den Fachausschüssen stattfinden können, sofern sie getagt hätten. Er begrüße es, wenn dies wieder so fortgeführt werde.

Herr Weidenfeld verweist auf die eingangs gestellt Anfrage des Bürgers und das damit bekundete Interesse. Man müsse genauer auf verschiedene Themen schauen.

Herr Kranz fragt, ob man an der Erneuerung der Schulstraße vor dem Rathausbau festhalten wolle.

Herr Schweinsberg weist darauf hin, dass das Konzept nicht „in Stein gemeißelt“ sei was den Zeitpunkt der Ausführung der einzelnen Maßnahmen angehe. Es gehe vordergründig darum mit Vorlage dieses Konzeptes Fördermittel generieren zu können.

Herr Hugendick berichtet von einem Schreiben der Verwaltung, welches besage, dass der Baustellenverkehr durch die Schulstraße geführt werde. Er habe auch anderslautende Informationen insbesondere dazu, dass es die Tragfähigkeit nicht hergebe und frage daher, was zutreffe. Die Verwaltung sagt eine Klärung zu.

Antwort als Protokollnotiz:

*Das Ing.-Büro IGW / Wuppertal wurde Anfang April 2020 beauftragt, die Tragfähigkeit zu prüfen. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die Gesamtstärke des in der Untermauerstraße erkundeten frostsicheren Oberbaus aus geotechnischer Sicht eine ausreichende Decke für die geplante Belastung aus dem Baustellenverkehr aufweist. Unterhalb der Pflastersteine fehlt zwar die übliche lastverteilende Bettungsschicht, insgesamt ist davon auszugehen, dass die Verkehrsflächen in der Untermauerstraße die Belastung aufnehmen können und nur punktuell Schutzmaßnahmen durch das Aufbringen einer Asphaltsschicht erforderlich sind.*

*Beschädigung einzelner Pflastersteine sowie das mögliche Auftreten von Spurrinnen sind im Zuge der Beseitigung bereits jetzt vorliegender Schäden nach Abschluss der Baumaßnahmen vorgesehen.*

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die, der Vorlage 183/2020 beigefügte 1. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzepts gem. § 8a KAG NRW.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

## **12 Energiebeirat der Stadt Schwelm - Ernennung und Abberufung von Mitgliedern und Vertretungen 184/2020**

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Schwelm überträgt dem Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung die Aufgabe der Ernennung und Abberufung von Mitgliedern und Stellvertretungen von Rat und Verwaltung im Energiebeirat der Stadt Schwelm.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**13 Antrag der FDP Fraktion vom 23.11.2020 - Streaming 189/2020  
von Ratssitzungen**

Die Vorlage 189/2020/1 wird als Ergänzung in den Tagesordnungspunkt eingebracht.

Herr Langhard schlägt vor, den Beschluss in die Sitzung des Rates im Januar 2021 zu vertagen, da seitens der Verwaltung noch einige Fragen offen seien und man sich zunächst mit dem Kreis beraten wolle.

Herr Schwunk sehe die Vertagung nicht und führt weiter aus, dass man auf der Basis der Prüfergebnisse weitere wichtige Schritte fassen könne. Man werde alle Ratsmitglieder auf den Weg bis zur Entscheidung im April mitnehmen. Der FDP sei es wichtig, dass es ein gemeinsamer Weg werde. Zudem passe es in die Zeit und die Bürgerschaft könne weiter mitgenommen werden.

Herr Langhard bittet die Antragsteller nach vorn. Es folgte eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Herr Feldmann sagt, dass es bei der Fraktion DIE LINKE. Noch offene Fragestellungen gebe, man aber dem neuen Weg durchaus Respekt zolle. Für ihn stelle sich unter anderem die Frage, die man mit Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner umgehen werde. Er und seine Fraktion werden sich daher enthalten.

Herr Ergen stellt fest, dass die Idee des Streamings von Ratssitzungen von der BIZ-Fraktion ausdrücklich unterstützt werde, weil es zur Transparenz und politischen Teilhabe in Schwelm beitragen kann.

An Herrn Schwunk gerichtet bedauert er, dass entgegen der Annahme, dass diese Thematik mit allen Ratsmitgliedern in der Sitzung öffentlich diskutiert werde, sich im Vorfeld schon Fraktionen getroffen und einen gemeinsamen Antrag formuliert haben.

Er hätte es begrüßt, wenn entsprechend dem Ansatz alle mitzunehmen, auch die kleineren Fraktionen angesprochen worden wären.

Herr Ergen erläutert die verhältnismäßig geringe Zahl der teilnehmenden Menschen in den umliegenden Großstädten und bezieht sie auf die Größe Schwelms. Hinzukäme, dass die Einschaltdauer im Schnitt nur 12 Minuten betrage. Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Kosten zwischen 12.000 € und 60.000 € stellt er die Frage, ob diese Investition gerechtfertigt sei, wenn weniger als 1 % der Bevölkerung erreicht würden. Er schlägt eine Pilotphase von drei Sitzungen vor, um danach zu entscheiden.

Herr Schwunk erklärt die Vorlage 189/2020 für in der Sache erledigt.

Herr Langhard ruft zur Abstimmung über die Vorlage 189/2020/1 mit einem geänderten Beschlussvorschlag auf.

**geänderter Beschluss aus Vorlage 189/2020/1:**

Nachdem die Prüfergebnisse durch den Kreis vorgelegt sind, wird nach einem positiven Beschluss im Februar der entsprechende notwendige Aufwand eingestellt und bis zur Ratssitzung im April in einem interfraktionellen Gremium (je Fraktion ein Vertreter) folgende Punkte abgestimmt:

1. In welcher Form das Streaming erfolgt und ob die Ratssitzungen aufgezeichnet werden?
2. Wie im Einzelnen die Persönlichkeitsrechte der Ratsmitglieder geschützt werden?

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	Enthaltungen:	4

## 14 Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung

Herr Kranz berichtet von Erneuerungsarbeiten des Bürgersteiges an der ehemaligen Mauer in der Schulstraße/ Höhe Neumarkt. Er frage sich, inwieweit dies vor dem Bau des Rathaus notwendig gewesen sei.

*Antwort der Verwaltung als Protokollnotiz:*

*Der Ausbau der Schulstraße erfolgte im Jahr 2018 – wobei Vorplanungen und die Bereitstellung von Haushaltsmitteln (aufgrund des schlechten Zustands sämtlicher Teileinrichtungen) bereits in den Vorjahren erfolgten, die technische Umsetzung aber mehrfach verschoben werden musste. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Verwaltungsvorlage 045/2020/1 zum Rat am 23.04.2020.*

*Die Aufgabe der Schulstraße bei der Abwicklung der Verkehrsströme bei einer baulichen Entwicklung des Brauereigeländes wurde bereits im Jahre 2012 betrachtet und in den Folgejahren „fortgeschrieben“.*

*Die Fragen und Anregungen der Fraktionen zum Verkehrskonzept Innenstadt (im Zusammenhang mit den städtischen Vorhaben in der Innenstadt) wurden zuletzt in einem „Werkstattgespräch“ mit den damaligen Fachplanern am 30.01.2019 aufgegriffen und waren auch Thema im AK Zentralisierung am 11.02.2019.*

Herr Dr. Bockelmann fragt nach der Querungshilfe Obermauerstraße/ Kölner Straße.

Herr Jansen berichtet, dass Straßen NRW heute eine Mitteilung über die Durchführung der Bauarbeiten gemacht habe. Der Mitteilung sei zu entnehmen, dass diese am 15.12. beginnen.

Auf die Nachfrage des Herrn Dr. Bockelmann hin, wie mit dem seinerzeitigen Antrag zum Klimaschutz weiter umgegangen werde, antwortet Herr Langhard, dass derzeit ein Klimamanager gesucht werde und das Verfahren laufe.

Herr Flühöh berichtet, dass es eine Mail der Verwaltung bezüglich des Bauplatzes für die Nachbarschaften „Rote Berge“ aus der Verwaltung gebe, die der Adressat aber nicht weiterleiten dürfe. Daher bittet Herr Flühöh das Thema auf die nächste Tagesordnung zu nehmen. Herr Langhard führt aus, dass es keinen Grund für Geheimnisse gebe und die Mail weitergeleitet werden könne.

Aus der Mail gehe hervor, dass im Januar zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen werde. Dies könne man gerne offen und öffentlich diskutieren.

Herr Feldmann verweist auf die seinerzeitige Beratungsfolge, die einen Beschluss im Liegenschaftsausschuss vorsah. Dieser Beschluss sei getroffen worden und er verlange jetzt hier auch Beschlussdisziplin und keine Abweichung auf andere Gelände. Es spreche nichts gegen eine Berichtsvorlage um über den Sachstand zu informieren.

Herr Langhard teilt mit, dass er vorgehabt habe einige Worte zum Jahreswechsel vorzutragen, er aber aufgrund der Temperatur im Sitzungssaal davon Abstand nehme. Er werde eine andere Möglichkeit finden es in der Öffentlichkeit zu platzieren.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 16 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 16.12.2020	Schriftführerin gez. Liebscher	Der Bürgermeister gez. Langhard
-------------------------	--------------------------------------	---------------------------------------